

Griechischer Ministerpräsident Mitsotakis trifft TUI-Chef Ebel: Wachstumspotenzial im Tourismussektor

- **Treffen in Athen: Sebastian Ebel, CEO der TUI Group, und Thomas Ellerbeck, Mitglied des Group Executive Committee, trafen gestern den griechischen Premierminister Kyriakos Mitsotakis.**
- **Griechenland als Erfolgsgeschichte: Der Tourismus in Griechenland hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich positiv entwickelt. TUI erwartet für 2025 weiteres Wachstum.**
- **Starke Partnerschaft: TUI bleibt ein zentraler Partner für den Tourismus in Griechenland.**
- **Neue Märkte: Griechenland profitiert von TUIs globaler Strategie in Lateinamerika und Asien. Pauschalreisen nach Griechenland werden gezielt für asiatische und amerikanische Reisende angeboten.**
- **Reformen für Wachstum: Angesichts der sich verändernden politischen Landschaft in Europa bleibt es essenziell, Reformen fortzusetzen. Der Tourismus treibt wirtschaftlichen Fortschritt und gesellschaftliche Entwicklung voran – ein stabiles Geschäftsumfeld ist dabei entscheidend.**

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com

Athen, 22. Januar 2025. Griechenlands Premierminister Kyriakos Mitsotakis hat sich in Athen mit Sebastian Ebel, CEO der TUI Group, und Thomas Ellerbeck, Mitglied des TUI Group Executive Committee, getroffen. Im Fokus des Gesprächs standen die Chancen für den zukünftigen Wachstum des Tourismus in Griechenland vor dem Hintergrund der sich wandelnden politischen Lage in Europa.

Griechenland ist ein Vorzeigebispiel für Erfolg in Europa. Der Tourismus hat entscheidend dazu beigetragen, ein stabiles und nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu fördern. Für die kommende Sommersaison verzeichnet Griechenland erneut eine starke Nachfrage aus allen europäischen TUI-Märkten. Der Sektor bleibt ein zentraler Wachstumstreiber und zeigt, dass Tourismus die gesamte Wirtschaft nachhaltig stärken kann.

Sebastian Ebel und Kyriakos Mitsotakis diskutierten über Reformen, die in Europa notwendig sind, um zukünftiges Wachstum zu sichern. Mit Griechenland als einem der wichtigsten Ziele für die TUI ging es auch um eine engere Zusammenarbeit. Dazu gehören Pläne, neue Märkte für Griechenland zu erschließen – etwa in Asien und Lateinamerika –, und die Unterstützung bei der Entwicklung neuer, vielversprechender Reiseziele im Land. Dies könnte insbesondere ländliche Regionen stärken, wo der Tourismus einen wichtigen Beitrag zur Beschäftigung leistet und die TUI bereits stark vertreten ist.

Ebel betonte außerdem, wie wichtig ein stabiles und verlässliches Geschäftsumfeld für Investitionen und langfristiges Wachstum ist. Dies schaffe die Grundlage, Unternehmen zu motivieren, in Griechenland zu investieren und zu expandieren.

Mit rund vier Millionen Kunden pro Jahr ist TUI einer der größten Tourismusakteure in Griechenland. Das Unternehmen betreibt 48 Hotels und beschäftigt über 1.200 Mitarbeiter an allen wichtigen Reisezielen des Landes. Zusätzlich besuchen mehr als 250.000 Kreuzfahrtpassagiere von TUI jährlich 20 griechische Häfen – ein starker Impuls für die lokale Wirtschaft.

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover

Über die TUI Group

Die TUI Group ist ein weltweit führender Touristikkonzern und weltweit aktiv. Sitz des Konzerns ist Deutschland. Die Aktie der TUI notiert im MDAX-Index der Frankfurter Wertpapierbörsen und im regulierten Markt der Niedersächsischen Börse zu Hannover. Der TUI Konzern bietet für seine über 20 Millionen Kunden integrierte Services aus einer Hand und bildet die gesamte touristische Wertschöpfungskette unter einem Dach. Zum Konzern gehören über 400 Hotels und Resorts mit Premium-Marken wie RIU, TUI Blue und Robinson und 17 eigene Kreuzfahrtschiffe, von der MS Europa und der MS Europa 2 in der Luxusklasse und Expeditionsschiffen der HANSEATIC-Klasse bis zur Mein Schiff-Flotte der TUI Cruises und Kreuzfahrtschiffen bei Marella Cruises in Großbritannien. Zum Konzern zählen außerdem europaweit führende Veranstaltermarken und Online-Vermarktungsplattformen zum Beispiel für Nur-Hotel- oder Nur-Flug-Angebote, fünf Fluggesellschaften mit mehr als 130 modernen Mittel- und Langstrecken-Flugzeugen und rund 1.200 Reisebüros. Neben dem Ausbau des Kerngeschäfts mit Hotels, Kreuzfahrten über erfolgreiche Joint Ventures und Aktivitäten in den Urlaubsdestinationen setzt die TUI verstärkt auf den Ausbau digitaler Plattformen. Der Konzern wandelt sich zu einem globalen touristischen Plattformunternehmen.

Die globale Verantwortung für nachhaltiges wirtschaftliches, ökologisches und soziales Handeln ist Kern unserer Unternehmenskultur. Die von TUI initiierte TUI Care Foundation setzt mit Projekten in 25 Ländern auf die positiven Effekte des Tourismus, auf Bildung und Ausbildung sowie die Stärkung von Umwelt- und Sozial-Standards. Sie unterstützt so Urlaubsdestinationen in ihrer Entwicklung. Die weltweit tätige TUI Care Foundation initiiert Projekte, die neue Chancen für die kommende Generation schaffen.

TUI Group

Group Corporate & External Affairs

Magnus Hüttenberend

Konzernkommunikation

Tel. +49 (0) 511 566 6006

magnus.huettenberend@tui.com

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com